

„Diversität als literaturwissenschaftliche Praxis“

(Hg. von Irene Husser und Sigrid G. Köhler)

Husser, Irene/Köhler, Sigrid G.: Diversität als literaturwissenschaftliche Praxis

Nieberle, Sigrid: Intervenieren – Reflektieren: Diversität, Kanonkritik und das literaturwissenschaftliche Selbstverständnis.

Oholi, Jeanette: Überlegungen zu Machtkritik, interkultureller Literaturwissenschaft und Verflechtungen in einer pluralen Gesellschaft,

Gouaffo, Albert: Die Literatur der Kolonialzeit: Eine interkulturelle Herausforderung für die Literaturgeschichtsschreibung der Moderne.

Kißling, Magdalena: Stimmenvielfalt. Positionierungspraktiken in Goethes *Götz von Berlichingen*.

Husser, Irene/Köhler, Sigrid G.: Narratologie, Diversität und die epistemische Sphäre der Erzählinstanz.

Ezli, Özkan: Diversität als Raum narrativer Aushandlungen.

Nusser, Tanja: Verzerrendes Erzählen – streitende Verfahren. Friedrich Dürrenmatts *Der Winterkrieg in Tibet* aus *Dis/ability*-Perspektive.

Kauer, Katja: Homosozialität als analytische Kategorie und Tool des Queer-Lesens.

Kimmich, Dorothee: Diverse Ähnlichkeiten. Überlegungen zu einer literarischen Praxis der Diversität.